

Die Überschriften der einzelnen Abschnitte entsprechen, wenn nicht durch eckige Klammern gekennzeichnet, den von Fritz Meier auf den einzelnen Blättern verzeichneten Kopftiteln. Nota bene: arabische und persische Ausdrücke können sowohl in wissenschaftlicher Umschrift als auch in deutscher Wiedergabe vorkommen (šī'a und Schia, Mohammed und Muḥammad).

---

Signatur: **NL 0323 : D 2.12**  
Titel: Kalām und Sufik  
Umfang: 193 Bl. ; A4  
Dokumentart: Autograph  
Bemerkung: Enthält Auszüge aus Ibn Qayyim al-Ġawziyya: Madāriġ as-sālikīn;  
Ibn Taymiyya: Furqān, Al-ḥaġr al-ġamīl, Ibtāl waḥdat al-wuġūd et al.;  
‘Alī-i Būzġānī: Rawḍat ur-rayāḥīn, At-tuḥfa al-‘irāqiyya; Ibn Qutayba:  
Ta’wīl muḥtalaf al-ḥadīṯ

---

## kalām und Sufik

Literatur, 1

kalām und Sufik, 1

Sonderabdruck: Josef van Ess: Eine Ehrenrettung des Satans und ihre Folgen.

Aus: WI, N.S., XI, 1968, 223-228, 3

ein Handlungssubjekt, gegen wasā’il aber pro Verkettung von Werk und Lohn  
[Auszug aus Makkī: Qūt al-qulūb], 15

gegen mufawwiḍa, 1

Anerkennung der Vorbestimmung, aber gegen fatalistischen Quietismus, 1

ein Handlungssubjekt, iḥtiyār, 1

ein Handlungssubjekt, alttestamentliche Formulierung, 1

ein Handlungssubjekt [Auszug aus Makkī: Qūt al-qulūb], 2

ein Handlungssubjekt, Leugnung von Gottes „Willen“, 2

ein Handlungssubjekt [darunter Auszüge aus Ġārallāh: Al-mu‘tazila und aus  
Nizāmī: Haft paykar], 10

irāda: mu‘tazila, 1

Wille Gottes im aš‘arītischen und mu‘tazilitischen Sinn, 1

ein Handlungssubjekt, Aš‘arī, Wille ist nicht gleich Befehl [Auszüge aus Aš‘arī:  
Lum‘a und Ibāna], 5

ein Handlungssubjekt, Befehl = šarī‘a, Bestimmung = ḥaqīqa, 1

Befehl, Wohlgefallen, 1

aḥkām (= irāda) und amr und nahy (= amr) [Auszug aus Tirmidī: Daqā‘iq  
al-‘ulūm], 2

Gehorsam gegen die Gebote ist niederste, Unterwerfung unter die Bestimmung  
höchste Gutgeartetheit (ḥusn al-ḥuluq), 1

ein Handlungssubjekt, Wille nicht gleich Befehl, 1

Determinismus, Problem des Wechsels der göttlichen Entscheidung, 1  
ahl al-ḥadīṭ, gegen qadariyya, 1  
ahl al-ḥadīṭ, für bilā kayf, 2  
Ḥasan al-Baṣrī ein Protomuʿtazilit, 1  
[Theodizee] iranisch-semitisch, 1  
ein Handlungssubjekt, klassische Formulierung, 2  
Ğullābī, 1  
Gott nicht das einzige, sondern das erste Handlungssubjekt, klassische Formulierung, 1  
erstes Handlungssubjekt, klassische Formulierung [Auszug aus Ibn Qayyim al-Ğawziyya: Madāriğ as-sālikīn], 13  
der Standpunkt der irāda und der Standpunkt des amr, 1  
Seinswille und Religionswille Gottes, 1  
irādā = murād kawnī qadarī; amr = murād dīnī amrī [Auszüge aus Ibn Qayyim al-Ğawziyya: Madāriğ as-sālikīn; Ibn Taymiyya: Furqān; Al-ḥağr al-ğamīl waṣ-ṣafḥ al-ğamīl waṣ-ṣabr al-ğamīl; lbṭāl waḥdat al-wuğūd; Munāğara gegen Rifāʿī; Brief an Manbiğī; Qāʿida fīʿl-muʿğizāt; Aqwam mā qīl; Marātib al-irāda; Al-qaḍāʾ wal-qadar; ʿAlī Būzğānī: Rawḍat ur-rayāḥīn; At-tuḥfa al-ʿirāqiyya fī l-aʿmāl al-qalbiyya; Quṭb ud-dīn Muḥammad b. Muṭaḥhar b. Aḥmad-i Ğām: Ḥadīqat ul-ḥaqīqa; Ibn Qutayba: Taʿwīl muḥtalaf al-ḥadīṭ u.a.], 101  
[Auszug aus Qūt al-qulūb], 2  
gegen wasāʿil, 1  
ein Handlungssubjekt, Verknüpfung von Werk (hier Denken) und Lohn, 1  
ein Handlungssubjekt, gegen wasāʿil, 4  
ein Handlungssubjekt, Verhalten hier ist Zeichen, 1  
ein Handlungssubjekt, Sünde ist Zeichen von Gottes Zorn und stammt von ihm, 1  
pro wasāʿil, 4  
gegen quietistischen Fatalismus, 1